



Themen in dieser Ausgabe:

- > Kampf um die Meisterschaft spitzt sich zu
- > Rückblick auf die letzten Spiele
- > Der nächste Gegner
- > Werbepartner der SpVg. Porz werden



Kampf um die Meisterschaft spitzt sich zu

Der Kampf an der Tabellenspitze der Kreisliga A spitzt sich zu. Heißeste Kandidaten um den Platz an der Sonne sind der FC Leverkusen und die SpVg. Porz.

Zwar weist das Tabellenbild derzeit noch zwei Punkte Vorsprung für die Rothosen aus, jedoch hat der FC Leverkusen ein Spiel weniger bestritten

und kann deshalb noch vorbeziehen.

Deutlich zurückgefallen ist der „Wintermeister“ SV Schlebusch II, der in diesem Jahr erst einmal gewinnen konnte.

Beste Rückrudenmannschaft ist bisher die SpVg. Flittard, die jedoch von der SpVg. Porz mit einem 4:1-Heimsieg am

Ostermontag auf Distanz gehalten wurde.

Die Rothosen verpassten ihrerseits durch die Niederlage bei Blau-Weiß Köln die Möglichkeit, sich vorn etwas abzusetzen.

Es bleibt also immens spannend im Aufstiegskampf.

Tabelle - Fußballkreis Köln, Kreisliga A, Spielzeit 2012/2013

Kreisliga A Staffel 1, 230544, Herren, Kreis Köln			
Mannschaft	Sp	Tore	Pkt
1 SpVg. Porz I	19	35:13	43
2 FC Leverkusen I	18	53:20	41
3 Flittard I	19	63:39	38
4 Schlebusch SV II	19	42:28	35
5 Lindenthal-Hohenlind II	17	36:29	31
6 TFC Köln I	19	32:34	28
7 Weiler-Volkhoven I	20	37:42	28



Kreisliga A Staffel 1, 230544, Herren, Kreis Köln			
Mannschaft	Sp	Tore	Pkt
8 Poll I	19	30:21	27
9 Blau-Weiß I	18	36:40	21
10 Rheinkassel-Langel I	15	25:25	19
11 Deutz 05 II	17	30:33	19
12 Leverkusen-Alkenrath I	18	28:41	17
13 Lindenthal-Hohenlind III	20	28:53	17
14 Vorwärts Spoho I	19	21:43	15
15 Urbach II	17	20:55	9

In dieser Ausgabe:

Kampf um die Meisterschaft spitzt sich zu	1
Tabelle Kreisliga A Saison 2012/2013	1
Rückblick auf die letzten Spiele	2/3
Der nächste Gegner	3
Profis des 1. FC Köln trainieren die F-Junioren	3
Werbepartner der SpVg. Porz werden	4

Seite 2

„Verdiente Klatsche“ Blau-Weiß Köln - SpVg. Porz 2:0

04.04.2013

Nach einer schwachen Leistung musste sich die SpVg. Porz der Mannschaft von Blau-Weiß Köln mit 2:0 geschlagen geben. Die Gäste aus Porz haben sich diese Niederlage selbst zuzuschreiben, denn der vom Trainergespann Ümit Bozkurt und Sahin Eryigit geforderte Kampfgeist und Siegeswille blieb fast über die gesamte Spielzeit aus.

Besonders in der ersten Halbzeit fanden die phlegmatisch wirkenden Porzer keine Mittel gegen die engagierten Blau-Weißen. Die Gastgeber hatten zudem das

Glück, gleich mit der ersten Torchance nach einem leichtfertigen in die Mitte des Strafraums abgewehrten Ball in Führung zu gehen (3.). Nach diesem Tor wuchs die Verunsicherung der Porzer, die kaum einen vernünftigen Angriff nach vorn brachten. Und wenn dies einmal gelang, fehlte es an der notwendigen Konsequenz im Abschluss. Die Rothosen hatten sogar Glück, nicht noch vor der Pause den zweiten Gegentreffer zu bekommen.

Nach dem Pausentee wirkten die Gäste entschlossener, mussten aber schon in der 50. Minu-

te einen weiteren Rückschlag verkraften. Nach einem kapitalen Patzer in der Innenverteidigung schoss Blau-Weiß das zweite Tor. Zwar versuchten die Porzer, dem Spiel noch eine Wende zu geben, aber viele Chancen erspielten sie sich nicht. Außerdem begann Blau-Weiß Köln schon früh, gnadenlos auf Zeit zu spielen. Der Schiedsrichter ließ sich darauf ein, zelebrierte gemeinsam mit dem Gastgeber jedes Foulspiel, jede Auswechslung und jede weitere Spielunterbrechung minutenlang.



*Planloses Anrennen
und konsequente
Zeitschinderei.*

Spielfluss wird sofort unterbrochen

Nach vorsichtiger Schätzung betrug die reine Spielzeit in der zweiten Halbzeit vielleicht 25 Minuten, in der übrigen Zeit ruhte das Spiel. Ein einziges Mal hätte die Partie noch kippen können. Der eingewechselte Maryian Temelkov wurde im Strafraum niedergedrungen, der Unparteiische verlegte den Tatort jedoch kurzerhand um mehrere Meter nach hinten und entschied nur auf Freistoß statt auf Elfmeter für Porz. Den von Tugay Düzelten getretenen Freistoß parierte der Keeper der Hausherrn dann großartig (68.). Der Rest des Spiels bestand dann aus eher planlosem Anrennen der Porzer und konsequenter Zeitschinderei der Hausherrn.

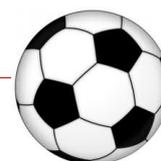
Dennoch suchte auch Co-Trainer Sahin Eryigit nicht nach Ausreden: „Wir haben heute völlig zu Recht eine Klatsche gekriegt.“

Ohne Glanz, aber souverän SpVg. Rheinkassel-Langel - SpVg. Porz 1:3

07.04.2013:

Der Sieg fiel deutlicher aus, als es das Ergebnis aussagt. Bei den Verantwortlichen hielt sich der Jubel allerdings in Grenzen. „Unterm Strich war es ein Arbeitssieg“, sagte der Vorsitzende Peter Dicke. Doch auch wenn der große Glanz fehlte, so brachten die Porzer den vierten Sieg im fünften und abschließenden Spiel der beiden englischen Wochen ganz souverän unter Dach und Fach.

Die Gäste legten konzentriert los, mit einem Freistoß von der Sechzehner-Kante ins kurze Eck traf Tugay Düzelten zur 1:0-Führung (14.). Danach sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel, wobei die SpVg. Porz die aktivere und ballsichere Mannschaft war. Der Porzer Torhüter Christian Zyzniewski hatte kaum etwas zu tun, da die Abwehr der Rothosen um den wieder einmal herausragenden Dennis Schmelzenbach die Lage beherrschte.





Heutiger Gegner: TFC Köln

Der heutiger Gast, der Türkische FC Köln, stellt eine talentierte Mannschaft, die sich zu Recht im oberen Drittel der Tabelle etabliert hat.

Trainiert wird das Team von Mennan Ersan, der als früherer Spieler der SpVg. Porz kein Unbekannter an der Brucknerstraße ist.

Im Hinspiel setzten sich die Rothosen verdient durch Tore von Tugay Düzelten und Soner Berk mit 2:0 durch. Der TFC reagierte damals auf die sich abzeichnende Niederlage mit Kampf und Härte, die leider oft die Grenze des Tolerierbaren überschritt. Eigentlich hat die Mannschaft von Mennan Ersan diese

Spielweise aufgrund ihrer guten technischen Verahlagung nicht nötig.

Hoffen wir heute auf ein spannendes, sportlich faires Spiel in Porz.



SpVg. Rheinkassel-Langel - SpVg. Porz 1:3

Fortsetzung von Seite 2

Als dann Tugay Düzelten erneut mit einem Freistoß, der nicht völlig unhaltbar erschien, kurz vor der Halbzeit seinen zweiten Treffer erzielte (43.), waren die Zeichen endgültig auf Sieg gestellt. Nach der Pause dominierte die SpVg. Porz das Spiel, ohne jedoch zu glänzen. Hinten weiterhin sicher, verpassten die Gäste vorn den dritten Treffer. Daniel Feuser scheiterte ganz knapp mit einer Kopfball-Bogenlampe, die auf dem Tor landete (62.). Stefan Pires verpasste eine Flanke des agilen Rodrigue Kabeya buchstäblich um Haaresbreite (67.). In der 85. Minute schaffte Rheinkassel-Langel wie aus dem Nichts den Anschlusstreffer. Dabei profitierte der Torschütze der Heimmannschaft von der einzigen Unkonzentriertheit der Porzer Abwehr in der zweiten Hälfte. Bevor es jedoch noch einmal spannend wurde, schnappte sich Tugay Düzelten den Ball und jagte ihn gewaltig aufs Tor, traf aber genau auf das Lattenkreuz. Der Abpraller landete beim entschlossen nachsetzenden Gjilbrim Aliti, der mit seinem ersten Saisontreffer die endgültige Entscheidung besorgte (87.).



Highlight der Jugendabteilung: Profis des 1. FC Köln trainieren F-Junioren der SpVg. Porz!

Auf Initiative unseres Sportausrüsters Cologne Sport und mit freundlicher Unterstützung des Sportartikelherstellers Erima sowie unseres Partnervereins 1. FC Köln wurden unsere F-Junioren von drei Profis aus dem aktuellen Kader des 1. FC Köln trainiert.

Mato Jajalo, Jonas Hector und Fabian Schnellhardt nahmen sich die Zeit, eine Trainingseinheit auf der Platzanlage Humboldtstraße mitzumachen. Anschließend gaben die drei sympathischen Profis

noch geduldig Autogramme für ihre jungen Fans. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Partnerverein 1. FC Köln, den Spielern Mato Jajalo, Jonas Hector und Fabian Schnellhardt sowie der Firma Erima für ihr Engagement, das Kinder und Eltern gleichermaßen begeisterte.

Ein besonders herzlicher Dank geht an Frau Birgit Zilligen und Herrn Patrick Zilligen von unserem Ausrüster Cologne Sport, die diese Aktion initiierten.



SpVg. Porz 1919 e. V.

Impressum:

Peter Dicke
Vorsitzender
Altenberger Str. 5

Telefon: 0171/6808053
E-Mail: vorstand@spvg-porz.de

SpVg. Porz 1919 e. V.

Sie finden uns auch im Internet!
www.spvg-porz.de
www.spvg-porz-jugend.de



Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden.

Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv auf unserer Homepage unter <http://www.spvg-porz.de/newsletter.htm>.



Werbepartner der SpVg. Porz werden

„Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballerinnen und Fußballern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren.“

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren.

Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten. Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als unseren Partner gewinnen könnten.

Informationen zum Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsoringmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder für Ihre Dienstleistung.

Ansprechpartner:

Marcello Meli



3. Vorsitzender
Sponsoringbeauftragter
Tel.: 0163/5492992